

## Verein deutscher Eisenhüttenleute.

### Auszug aus dem Protokoll

über die Vorstandssitzung am Samstag, den  
2. März 1907, im Parkhotel zu Düsseldorf.

Anwesend sind die HH. Springorum (Vorsitz), Beukenberg, Dr. Beumer, Böker, Brüggemann, Bueck, Dahl, Dowerg, Helmholtz, Kamp, Klein, Krabler, Dr. ing. h. c. Lürmann, Meier, Reusch, Schaltenbrand, Scheidtweiler, Servaes, Weinlig, Weyland, Dr.-Ing. Schrödter, O. Knaudt als Gast, ferner Vogel, Lemke, Breusing.

Entschuldigt sind die HH.: Asthöwer, Baare, Brauns, Gillhausen, Haarmann, Kintzlé, Macco, Massenez, Metz, Niedt, Oswald, Röchling, Schuster, Ugé.

Die Tagesordnung lautet:

1. Konstituierung des Vorstandes für 1907 und Verteilung der Aemter.
2. a) Vorlage der Abrechnung für 1906 und Aufstellung des Voranschlags für 1907;  
b) Zeitschrift „Stahl und Eisen“;  
c) Jahrbuch;  
d) Gemeinfaßliche Darstellung.
3. Bestimmung des Tages und der Tagesordnung für die nächste Hauptversammlung.
4. Normen-Kommission betr. polizeiliche Bestimmungen bei Anlegung von Dampfkesseln.
5. Anträge auf Untersuchung des Kraftbedarfes in Walzwerken.
6. Wahl eines Mitgliedes in die Normal-Profilbuch-Kommission.
7. Vorschläge der Brikettierungs-Kommission.
8. Verschiedenes.

Verhandelt wird wie folgt:

Vorsitzender begrüßt zunächst die zum erstenmal anwesenden neugewählten Herren Vorstandsmitglieder.

Zu Punkt 1 erfolgt Konstituierung des Vorstandes. Durch Zuruf werden gewählt: Hr. Kommerzienrat Springorum als Vorsitzender, Hr. F. Asthöwer als 1. stellvertretender Vorsitzender, Hr. Generaldirektor O. Niedt als 2. stellvertretender Vorsitzender, Hr. Kommerzienrat Kamp als Kassensführer. In den Vorstandsausschuß werden wiedergewählt die drei Vorsitzenden und die HH. Kommerzienrat Baare, Direktor Gillhausen, Kommerzienrat Kamp, Direktor Kintzlé, Geh. Bergrat Krabler. Die literarische Kommission setzt sich wiederum zusammen aus den Mitgliedern des Vorstandes-Ausschusses und den HH. Helmholtz und Dr. ing. h. c. Lürmann.

Zu Punkt 2 verliest Hr. Lemke den vom Kassensführer, Hrn. Kommerzienrat Kamp, gutgeheißenen Bericht über die vom vereideten Bücherrevisor Stahl geprüfte und richtig befundene Abrechnung für das Jahr 1906; Vorstand genehmigt letztere und den Voranschlag für 1907. Hr. Dr.-Ing. Schrödter gibt zu den einzelnen Punkten der Abrechnung nähere Erläuterungen; beim Titel Zeitschrift nimmt Vorstand zustimmend Kenntnis von der Absicht der Geschäftsführung, das jeweils letzte Heft eines Vierteljahres als Zeitschriftenschau auszubilden. Diese Zeitschriftenschau soll gewissermaßen als Ersatz dienen für das „Jahrbuch für das Eisenhüttenwesen“, dessen Weitererscheinen zum lebhaften Bedauern der Geschäftsführung mangels einer genügend großen Zahl von Abnehmern nicht möglich ist.

Sodann gibt Vorstand seine Zustimmung zu der von der Geschäftsführung beantragten Herausgabe

einer neuen Auflage der „Gemeinfaßlichen Darstellung des Eisenhüttenwesens“. Die Bearbeitung wird durch Mitglieder der Redaktion von „Stahl und Eisen“ erfolgen.

Zu Punkt 3. Als Termin für die nächste Hauptversammlung wird Sonntag, der 12. Mai bestimmt und die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Vortrag von Direktor J. Körting-Düsseldorf: „Ueber Gasgeneratoren“.

Vortrag von Professor Dr.-Ing. Stauber-Aachen: „Hebe- und Transportmittel in Stahl- und Walzwerksbetrieben“.

Die Diskussion über den Vortrag, den Hr. Regierungsbaumeister Geyer-Berlin über elektrischen Antrieb von Reversierstraßen auf der letzten Hauptversammlung gehalten hat, soll bis zur übernächsten Versammlung vertagt werden, für die ein Vortrag über elektrisch betriebene Gebläsemaschinen schon heute in Aussicht genommen wird.

Zu Punkt 4 wird nach einem Referat des Geschäftsführers und des Hrn. Knaudt die Delegation der HH. Knaudt, Wallmann und Prof. Eichhoff in die Deutsche Dampfkessel-Normen-Kommission bestätigt und ferner Hr. Dr.-Ing. Schrödter event. in die Kommission delegiert.

Zu Punkt 5 liegt ein Antrag des Ingenieurs Puppe-Dortmund vor betreffend Unterstützung seiner Versuche über den Kraftbedarf beim Walzprozeß, und vom Verein deutscher Ingenieure ein solcher betreffs gemeinsamer Versuchsarbeiten in der gleichen Richtung.

Vorstand ist einstimmig der Ansicht, daß die Frage der Feststellung des Kraftbedarfes beim Walzprozeß eine solche ist, die den Verein in hervorragendem Maße interessiert, daß sie zunächst innerhalb des Vereines geprüft werden soll, und zwar durch eine Kommission, in die die Herren Pilz-Deutscher Kaiser, Dr. Lueg-Gutehoffnungshütte und Pottgiesser-Hoesch gewählt werden und in die die Eisenhütte Oberschlesien und die Südwestdeutsch-Luxemburgische Eisenhütte noch je einen Vertreter zu entsenden gebeten werden.

Zu Punkt 6 wird an Stelle des verstorbenen Hrn. Direktor Malz Hr. Geh. Regierungsrat Professor Dr. Reinh. Krohn-Danzig in die Normal-Profilbuch-Kommission gewählt.

Zu Punkt 7 gibt Vorstand seine Zustimmung zum Wortlaut eines Rundschreibens i. S. Erzbrikettierung, das an die Hochofenwerke versandt werden soll.

Zu Punkt 8 wird dem Deutschen Museum zu München für das Jahr 1907 ein Betrag von 500  $\text{M}$  bewilligt und das Unternehmen dem Interesse der Mitglieder warm empfohlen.

Ferner wird eine Kommission zur Behandlung verschiedener die Hochofenschlacke betreffenden Fragen eingesetzt; zunächst werden die HH.: Brüggemann, Hinsberg, Dresler, van Vloten, Lürmann und Jantzen mit dem Rechte der Zuwahl in diese Kommission gewählt.

Da weiteres nicht zu verhandeln war, erfolgte um 2 Uhr Schluß der Vorstandssitzung.

gez. Springorum.

An Hrn. Geh. Kommerzienrat Karl Röchling-Saarbrücken wurde das nachstehende Telegramm gerichtet:

Zu Ihrem achtzigsten Geburtstage senden Ihnen nachträglich noch herzliche Glückwünsche und frohes Glück auf die heute versammelten Vorstände des Vereins deutscher Eisenhüttenleute und der Nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller.

Servaes, Springorum, Schrödter,  
Beumer.